

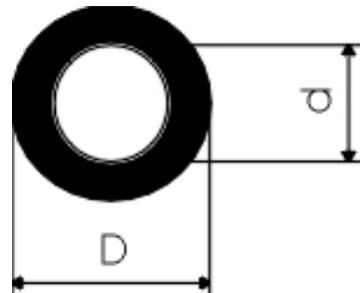
Vier Glocken (**ohne** Klöppel) sind mit Seilen an einem im Querschnitt **rechteckigen** Balken aus Eichenholz angebracht, der mit zwei Haltern aus Stahl auf einer Grundplatte aus Stahl (Abmessungen wie Blatt DIN A4, Dicke 20 mm) abgestützt wird. Der Abstand zwischen Glockenrand und Grundplatte beträgt einheitlich 120mm. Größe und Abmessungen der Glocken sowie die Abstände zwischen den Glocken können sinnvoll angenommen oder entsprechend recherchiert werden.

Es ist ein System zu konstruieren,

- das auf dieser Grundplatte angeschraubt wird
- das mit einer von Hand erzeugten Drehbewegung angetrieben wird. (Handkurbel oder Handrad als **Kaufteil** recherchieren, das Datenblatt mit den Angaben beachten und mitbringen.)
- das die Glocken der Reihe nach - beginnend mit der Kleinen rechts bis zur Großen links außen – **außen** am **Rand** anschlägt, so dass diese der Reihe nach erklingen.
- Nach einer Umdrehung sollen alle Glocken erklingen sein.
- Mehrfache Umdrehungen sollen die Glocken entsprechend mehrfach erklingen lassen.
- Es sollen die bisher bekannten Mechanismen und Maschinenelemente genutzt werden.
- Es muss nicht „kompliziert“ konstruiert werden.

Konstruiere das System und stelle dieses in aussagekräftigen Zusammenbauzeichnungen und / oder Schnitten dar. Klappregel beachten.

Hinweis: Analysiere vorab, wie eine Glocke zum klingen gebracht werden kann.



Diese Halbzeuge und Profile sind in den Normabmessungen verfügbar.

Diese können spanend (Material abtragend) bearbeitet werden.

Es sollen die bisher bekannten Mechanismen, Maschinenelemente, Verbindungstechniken und -elemente verwendet werden.

Leider sind auch für diese Übung sämtliche Schweißgeräte defekt.